

BEWÄHRUNGSHILFE

Soziales • Strafrecht • Kriminalpolitik

Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs 66 – 2019

SCHWERPUNKTTHEMEN

Heft 1	Berufliche Wiedereingliederung	5
Heft 2	DBH-Bundestagung – Community Justice	101
Heft 3	Modelle der Straffälligenhilfe: „Risk-Need-Responsivity“, „Good Lives Modell“ und „Desistance“	197
Heft 4	Altern und Sterben im Gefängnis	293

SCHWERPUNKTREFERATE UND EINZELBEITRÄGE

<i>Tamara Bader</i> RESTART – Reintegration (ehemaliger) Straffälliger in Arbeit oder Ausbildung Fokus auf das Klientel U25		62
<i>Horst Belz</i> Übergangsmanagement in Baden-Württemberg durch das Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg		132
<i>Mechthild Bereswill • Anke Neuber</i> „Haft ist ohnehin schon eine Ohnmachtserfahrung, Sterben in Haft ist sozusagen die potenzierte Ohnmacht“ Tod und Sterben im Gefängnis – eine qualitative Pilotstudie zur Perspektive der Fachdienste		345
<i>Heinz Cornel • Rudolf Grosser • Kerstin Lindenberg • Michael Lindenberg</i> Nicht „gute alte Soziale Arbeit“ und „böse Risikoorientierung“, sondern Dialog über Wissen und Können Einige Anmerkungen zu Patrick Zobrists Replik (BewHi 3/2018) auf unseren Beitrag (BewHi 1/2018)		84
<i>Kirstin Drenkhahn</i> Strafkultur, Punitivität und Kriminalpolitik		101
<i>Christian Ghanem • Andrea Kenkmann</i> Psychosoziale Unterstützungsangebote für lebensältere Menschen in Haft Eine Literaturanalyse		320
<i>Thomas Feltes</i> Sicherheit und Sicherheitsgefühl in Bochum 40 Jahre Dunkelfeldstudie in einer deutschen Großstadt		267

<i>Ruth Friderichs • Angelika Funk • Jörg Weber</i> Perspektive Zukunft – das Projekt NIA in Hessen	23
<i>Marcel Guéridon • Stefan Suhling</i> Übergangsmanagement in der Bewertung der professionellen Helfer Ergebnisse einer Studie in Niedersachsen	5
<i>Ueli Hostettler • Irene Marti • Marina Richter</i> Sterben im Justizvollzug Juristische, ethische und praktische Möglichkeiten und Herausforderungen	356
<i>Ralf Kammerer</i> RNR und GLM – welche Fragen stellen sich der Bewährungshilfe in Deutschland?	197
<i>Berndt Korten • Sascha Oechsle</i> Ziele umsetzen mit dem Zürcher Ressourcen Modell® Berufliches Übergangsmanagement im Projekt INSA+ in Baden-Württemberg	36
<i>Andreas Lob-Hüdepohl</i> Altern und Sterben im Gefängnis Ethische Probleme in hochkomplexen Wirklichkeiten	293
<i>Eduard Matt</i> Zu einigen Bedingungen des Aufbaus von Wiedereingliederungsnetzwerken	147
<i>Eduard Matt • Karin Weers • Wolfgang Steinkamp</i> Bedingungen eines Erfolg versprechenden Integrationscoachings im Straffälligenbereich Erfahrungen aus dem Projekt WieNeT in Bremen	45
<i>Liane Meyer</i> Eine empirische Perspektive auf die gesundheitliche Situation älterer Inhaftierter	308
<i>Johanna Muhl • Christoph Willms</i> Restorative Justice: Konfliktbearbeitung unter Einbeziehung der Gemeinschaft	159
<i>Ineke Pruin</i> Programme, Checklisten, Desistance – Soziale Arbeit mit Straffälligen, quo vadis?	113
<i>Alexander F. Schmidt</i> Ein kritischer Vergleich des Risk-Need-Responsivity Ansatzes und des Good Lives Modells zur Straftäterrehabilitation	211
<i>Svenja Senkans</i> Welche Bedeutung haben das Good Lives Modell (GLM) und die Desistance-Forschung für die Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen?	239
<i>Jürgen Thomas • Wolfgang Stelly</i> Die Beendigung krimineller Karrieren – Ergebnisse und offene Fragen der Desistanceforschung	224

Jan Winkler

Die Auskunft aus dem Melderegister

Ein Plädoyer für die Gleichstellung von Justizvollzug und Bewährungshilfe

75

Daniel Wolter • Rebekka Öchsler

Community Justice – Wiedereingliederung als gemeinschaftliche Aufgabe!

Tagungsbericht zur 23. DBH-Bundestagung „Straftat – Verurteilung – Und dann?“

170

Franz Zahradnik • Peter Rieker • Jakob Humm

Die Bedeutung persönlicher Beziehungen im Kontext professioneller Hilfe und Kontrolle für die soziale Reintegration verurteilter Straftäter

252

AUS DER PRAXIS

Carmen Berger-Zell

Wenn ältere Menschen im Gefängnis leben

367

DBH

DBH-Informationen

190, 288, 382

GESETZGEBUNG UND RECHTSPRECHUNG

Mario Bachmann

Aus der Rechtsprechung in Strafsachen

87, 176, 281, 372

LITERATUR

Axel Dessecker

Buchbesprechung Annemarie Dax: Die Neuregelung des Vollzugs der Sicherungsverwahrung

95

Gaby Temme

Buchbesprechung Michael Kilchling: Täter-Opfer-Ausgleich im Strafvollzug

183

SCHWERPUNKTE DER LETZTEN 20 JAHRE

Deradikalisierung 18.4 • Bewährungshilfe Schweiz 18.3 • Hochrisikotäter 18.2 • Ambulante Straffälligenarbeit – Impulse aus den Bundesländern 18.1 • Bürgerschaftliches Engagement 17.4 • Methoden der Sozialen Arbeit 17.3 • Forensische Ambulanzen 17.2 • Drogen und Straffällige – empirische Befunde 17.1 • Drogen und Straffälligenhilfe – Konzepte 16.4 • Reclassering Nederland 16.3 • Psychisch Auffällige 16.2 • Gesundheit 16.1 • Ansprechbarkeit 15.4 • Straffälligenhilfe und Öffentlichkeit 15.3 • Bewährungshilfe in Europa 15.2 • Lernort Strafvollzug – Übergänge 15.1 • Profession Bewährungshilfe? 14.4 • Lernort Strafvollzug – Kompetenzen 14.3 • Risiko 14.2 • Kunst und Straffälligenhilfe 14.1 • Sicherungsverwahrung 13.4 • 60 Jahre Bewährungshilfe – Rück-, Ein- und Ausblick 13.3 • Aufenthaltsüberwachung 13.2 • Opferbezogene Vollzugsgestaltung 13.1 • Motivation in Zwangskontexten 12.4 • Probation rules 12.3 • Evaluation Jugendstrafvollzug 12.2 • Rückfall 12.1 • Datenaustausch und Datenschutz 11.4 • Heranwachsende 11.3 • Gewalt in stationären Einrichtungen 11.2 • Prognosemodelle 11.1 • Mehrfach-/Intensivtäter 10.4 • Neurowissenschaften 10.3 • Beziehungsqualität 10.2 • XENOS – Projektvielfalt 10.1 • Resilienz 09.4 • Entwicklung sozialer Strafrechtspflege 09.3 • Übergangsmanagement 09.2 • Frauen und Kriminalität 09.1 • Praxisorientierte kriminologische Forschung 08.4 • Migration 08.3 • Nachsorge 08.2 • Seelsorge 08.1 • Risk and Need Assessment 07.4 • Fortentwicklung der Bewährungshilfe 07.3 • Dokumentation 07.2 • Qualitätsmanagement 07.1 • Aggression 06.4 • Strafvollzug im Umbruch 06.3 • Lebenslagen 06.2 • Soziale Dienste im Focus der Reform 06.1 • Der Bologna-Prozess und die Straffälligenhilfe 05.4 • Psychisch kranke Straftäter – Teil II 05.3 • Alte Menschen als Täter und Opfer 05.2 • Psychisch kranke Straftäter 05.1 • Europa 04.4 • Privatisierung 04.3 • Erfolg 04.2 • Verbände 04.1 • Berufshilfe 03.4 • 50 Jahre Bewährungshilfe – Schlaglichter aus der Praxis 03.3 • Hass 03.2 • 50 Jahre soziale Strafrechtspflege im Spiegel der Bewährungshilfe 03.1 • Männer als Opfer 02.4 • Ehrenamtliche Straffälligenhilfe 02.3 • Frauen und Justiz 02.2 • Geld – Sanktionen – Haftvermeidung 02.1 • Sexualstraftäter (Teil II) 01.4 • Sexualstraftäter (Teil I) 01.3 • Privatisierung 01.2 • Vertrauen in der Arbeit mit Straffälligen 01.1 • Vertrauen 00.4 • Fortentwicklung der Bewährungshilfe 00.3 • Präventive Kriminalpolitik 00.2 • Ladendiebstahl 00.1 • Auffällige junge Migranten 99.4 • EDV in der Strafrechtspflege 99.3 • Datensammlungen 99.2 • Elektronische Überwachung 99.1 • Gemeinnützige Arbeit als Sanktion 98.4 • Berufliches Selbstverständnis der Bewährungshilfe 98.3 • Ehrenamtlichkeit und Straffälligenhilfe 98.2 • Anforderungsprofile und Lehrinhalte für Sozialarbeit im Bereich Justiz 98.1 • „Lebensqualität und Kriminalität“ – Beiträge der 16. DBH-Bundestagung 97.4 • Qualitätsmanagement und Straffälligenhilfe 97.3 • Sozialhilfe und Hilfeplanung 97.2 • Offene Fragen zur Rechtspraxis der Bewährungshilfe 97.1 • Europa 96.4 • Alkoholprobleme und ihre Behandlung 96.3 • Verkehrsauffällige Straftäter 96.2 • Der „gefährliche“ Täter 96.1